

Wien wird schön erst bei Nacht

(Text: Wilhelm Sterk, Musik: Robert Stolz)

Wenn bekrittelt wird an unsrer Wienerstadt,
daß noch immer fahr'n zu wenig Wagen.
Daß die Uhren nie ganz richtig schlagen
und die vielen alten Klagen,
sag ich immer: Oh da habt ihr wirklich recht,
doch deshalb lasst Wien euch nicht verdriesen.
Was bei Tag Euch kränkt
bei Nacht ist es versenkt,
bei Nacht, da kann man Wien so recht genießen

Wien wird schön erst bei Nacht,
dann zeigt's seine ganze Pracht!
Da und dort ein Paar
durch das Schweigen tönen ferne Geigen
Sag wo's Schöneres denn gibt,
als mein Wien, wenn's verliebt
Wer's gesehen, der muß gesteh'n
Wien wird bei Nacht erst schön!

Schaut Euch um in Wien
Wie rings die Blumen blüh'n
wie die jungen Leut' ständig stehen unterm Flieder,
sagen: nicht wahr, Schatz, wir sehen uns wieder?
Geh'n und summen frohe Lieder
Jeder freut sich schon,
daß es bald finster wird,
um im Prater dann verliebt zu wandern!
Ist der Abend nah,
sind beide auch schon da,
doch jedes geht verliebt mit einem andern.

REFRAIN